

## Verkehrsrevolution in Bad Hersfeld: Neues Konzept für Rechberggelände!

Bad Hersfeld plant ein neues Verkehrskonzept für das Rechberggelände, einschließlich Zebrastreifen und Radfahrersicherheit.

Bad Hersfeld hat Pläne für ein Gesamtverkehrskonzept für das Rechberggelände vorgestellt. Die Stadtverwaltung plant zunächst weitere Verkehrszählungen, die während des Baus der Hochbrücke nicht durchgeführt werden konnten. Im kommenden Jahr sollen konkrete Maßnahmen beginnen, darunter die Markierung eines Zebrastreifens in der Nähe des Edeka-Markts und die Einführung von Piktogrammen zur Sicherheit von Radfahrern. Gleichzeitig werden Untersuchungen für den Bau eines Kreisverkehrs angestoßen, um die Verkehrssituation weiter zu verbessern.

In Bezug auf den Ersatzneubau der Hochbrücke hat der Haupt- und Finanzausschuss Informationen über die erforderlichen Bauteile geliefert. Eine der größten Herausforderungen ist der Bau einer 120 Meter langen Rampe, die aus der Unterführung in Richtung Breitenstraße führt. Während die Stadtverwaltung um einen Förderbeschluss vom Regierungspräsidium hofft, stehen die genauen Kosten noch in den Sternen. Ein Beschluss könnte aber zu Ostern nächsten Jahres vorliegen, wie [www.hna.de](http://www.hna.de) berichtet.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**